

**ATELIER HANSA NEUN
HANSATRASSE 9
41460 NEUSS**

**T +49 (0) 2137 - 92 87 20
F +49 (0) 2137 - 92 83 81**

**KONTAKT@GISA-ROSA.DE
WWW.GISA-ROSA.DE**

Ausstellung „Faszination Farbe“

**Gisa Rosa/Christine Hahn, Galerie art d'oeuvre,
Bismarckstrasse 33, 50672 Köln**

Auszüge aus der Laudatio anlässlich der Vernissage am
08.12.2000 von Peter Valentiner, Paris/Köln

[...] Gisa Rosa zitiert mit ihren Arbeiten eine postmoderne Malerei, die sich auf die Pioniere der Moderne bezieht. Von Jackson Pollock ist bekannt, dass er seine Drip - Paintings ohne Einsatz eines Pinsels entwickelte, indem er Kompositionen von Klecksen und Farbspuren schuf. Später wurde diese Malweise international anerkannt.

Die Malerin Gisa Rosa hat ein Malverfahren entwickelt, bei dem sie durch Verwendung von Sand und Pigmenten auf Pinselstriche weitgehend verzichtete. Gisa Rosa nutzt dieses Malverfahren, um die eigene Phantasie zu entwickeln. So sind Bilder mit schöner Wirkung zu sehen, die auf großformatigen Leinwänden an Kosmogonien erinnern. Diese Bilder, die die Phantasie des Betrachters anregen, beziehen sich auch auf die technologische Entwicklung unserer heutigen Zeit. Wir erhalten Energie über Solarenergie aus dem Sonnensystem. Mit der Einrichtung von Raumstationen verknüpfen wir die Sehnsucht nach Zukunftsorientierung. Gisa Rosas Malerei ist zukunftsorientiert.

Christine Hahn verwendet ein sehr altes Malverfahren, das bereits den Ägyptern und Kopten bekannt war, die Wachsmalerei. Dabei werden Farbpigmente in Wachs verteilt und auf Leinwände aufgetragen. Jasper Jones, ein berühmter Künstler, hat vor vielen Jahren dieses aufwendige Verfahren wieder aufgegriffen. Christine Hahn schafft mit ihren Arbeiten Farbräume, wobei die Tiefenwirkung auch durch die Transparenz der Farbe entsteht.

Wenn man sich mit der unterschiedlichen Orientierung der Künstlerinnen Gisa Rosa und Christine Hahn befasst, entsteht eine Zeitspanne zwischen der Kultur der Ägypter bis zur neuen amerikanischen Malerei, die sich an Mythen und Symbolen orientierte. So sind in den Arbeiten Gisa Rosas Hinweise auf Zukunftsvisionen des Weltalls enthalten [...]